

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

XXIII. GP.-NR
490 IAB

07. Mai 2007

zu 575 IJ

Wien, am 7. Mai 2007

Geschäftszahl:
BMW A-10.101/0055-IK/1a/2007

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 575/J betreffend soziale Gerechtigkeit für alle, welche die Abgeordneten Adolfine Herta Mikesch, Kolleginnen und Kollegen am 26. März 2007 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit ist von der in der Anfrage zitierten EntschlieÙung nicht betroffen.

